

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13.11.2019 im Ratssaal des  
Friedrichsbaus, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

- - - - -

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Christian Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Georg Feuerer

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Ulrich Nagel

ab TOP 7 anwesend

Stadtrat Johannes Prof. Dr. Moosheimer

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

#### **Ortsvorsteher**

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Neusatz,

Hans-Wilhelm Juchem

Ortsverwaltung Vimbuch, Manuel Royal

#### **Verwaltung**

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,

Corina Bergmaier

Personal und Organisation, Daniel Bauer

Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,

Jörg Zimmer

Pressesprecher, Matthias Buschert  
Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,  
Thomas Bauer  
Rechts- und Ausländerwesen,  
Elisabeth Beerens  
Zentrale Dienste, Reinhard Renner  
Ordnungsamt, Andreas Bohnert  
Verkehr und Lärmschutz, Fritz Ell  
Revision, Petra Ewert  
Personal und Organisation, Eduard Itrich  
Stadtentwicklung, Günther Straub  
Europa und Partnerschaften,  
Bettina Streicher  
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot  
Liegenschaften, Bernd Übelin  
Zentrale Dienste, Marc Vollmer

**Gäste**

Dr. Weiser, Ingenieurgesellschaft Brilon  
Bondzio Weiser; zu TOP 6 anwesend

**Zuhörer/innen**

9

**Pressevertreter**

4

**Entschuldigt fehlen:**

**Gremiumsmitglied**

Stadtrat Franz Fallert  
Stadtrat Timo Gretz  
Stadtrat Peter Schmidt

## Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschlusses
3. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschlüsse
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2040 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier in Bühl; a) Aufstellungsbeschluss zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 und zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2040 b) Beschluss zur Ausarbeitung des Vorentwurfes und zur Teilvergabe der Ingenieurleistungen zum Flächennutzungsplanes 2040
5. Campus Bühl, Mensa, Jugendcafé, Klassenräume; Kostenberechnung nach DIN 276
6. Campus Bühl; Kreisverkehr Rheinstraße (K 3763 ) / Steinstraße; Verkehrsplanerische Voraussetzungen in Verbindung mit technischen Grundlagen
7. Tätigkeitsbericht Referat Europa und Partnerschaften
8. IKZ Breitbandprojekt Mittelbaden - Vergabe der Bauarbeiten zum Aufbau eines Backbone\_Netzes zwischen Oberbruch und Moos, BA 3 (Lückenschluss)
9. Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
10. Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Breitbandnetz
11. Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Bernhard Vimbuch; Erneuerung einer Innenwand
12. Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; energetische Sanierung
13. Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; Anstrich der Holzfenster und neue Versiegelung der Parkettböden
14. Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen für den Außenbereich
15. Berichte und Anfragen

## **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

## **TOP 2: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschlusses**

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschluss (TOP 1) bekannt.

## **TOP 3: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschlüsse**

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2019 gefassten Beschlüsse (TOP 1 und 2) bekannt.

## **TOP 4: Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2040 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier in Bühl; a) Aufstellungsbeschluss zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 und zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2040 b) Beschluss zur Ausarbeitung des Vorentwurfes und zur Teilvergabe der Ingenieurleistungen zum Flächennutzungsplanes 2040**

Stadtrat Jacobs nimmt an der Sitzung teil.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass der derzeitige Flächennutzungsplan seit 2014 rechtskräftig ist und einen Planungshorizont bis zum Jahr 2030 hat. Es sollen nun Änderungsbedürfnisse eingearbeitet werden. Das Thema ist auch auf der Tagesordnung des Gemeinsamen Ausschusses mit der Gemeinde Ottersweier.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger kritisiert, dass in letzter Zeit Bebauungspläne eingebracht wurden, die im Widerspruch mit den Flächennutzungsplänen standen. Außerdem erinnert er im Zusammenhang mit dem Wohnbauflächendefizit an seinen Hinweis bezüglich der Schwankungen der Wohnbedarfsanalyse.

Oberbürgermeister Schnurr bestätigt, dass ein Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zwingend zu entwickeln ist. Dies bedeutet, dass ein Flächennutzungsplan nicht parzellenscharf, sondern nur nach dem Umfang einzuhalten ist. Man kann eine schützenswerte Nutzung aus einer schlechteren Nutzung entwickeln.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Wäldele berichtet Oberbürgermeister Schnurr, dass in der Teilerweiterung neben einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage weitere Arrondierungen und kleine Erweiterungen enthalten sind, die im Rahmen einer Änderung erledigt werden können.

Frau Thévenot, Stadtentwicklung – Bauen – Immobilien, berichtet auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Wäldele, dass das Ingenieurbüro StadtLandPlan sich bereits in der Zusammenarbeit bewährt hat und fachlich sehr kompetent ist. Im Hinblick auf den Verteilungsschlüssel berichtet sie, dass es sich bewährt hat, die Zeichenarbeiten und das innere Abstimmen in der Verwaltung zu belassen, gerade wenn schnell Änderungen vorgenommen werden müssen. Die inhaltlichen Arbeiten verbleiben beim Büro.

Stadtrat Teichmann verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der weiteren Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stadtrat Feuerer sieht ebenfalls einen Bedarf an Wohnbaugrundstücken. Der Flächennutzungsplan soll hier den Rahmen vorgeben.

Auf die entsprechende Nachfrage von Stadtrat Feuerer bestätigt Oberbürgermeister Schnurr, dass die Ortschaftsräte beteiligt werden, sofern es deren Gebiet betrifft. Der Landschaftsplan ist Voraussetzung für den Flächennutzungsplan. Dieser muss erneuert werden da die Daten veraltet sind.

#### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat Bühl beschließt und empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss, die Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2030 und der Fortführung des Flächennutzungsplanes 2040 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bühl/Ottersweier zu beschließen.
- b) Der Gemeinderat Bühl beschließt und empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss, die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Flächennutzungsplanvorentwurfes 2040 zu beauftragen, die Ingenieurleistungen zum Flächennutzungsplan an das Büro StadtLandPlan zur vorläufigen Bruttohonorarsumme in Höhe von 170.685,00 € zu vergeben und die erforderlichen finanziellen Mittel für den Anteil der Stadt Bühl in den Jahren 2021-2023 bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

#### **TOP 5: Campus Bühl, Mensa, Jugendcafé, Klassenräume; Kostenberechnung nach DIN 276**

Oberbürgermeister Schnurr setzt diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung ab. Er erklärt, dass der Punkt in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut aufgerufen wird. Zwischenzeitlich wird man sich nochmals intensiv mit der Kostensituation beschäftigen.

#### **TOP 6: Campus Bühl; Kreisverkehr Rheinstraße (K 3763) / Steinstraße; Verkehrsplanerische Voraussetzungen in Verbindung mit technischen Grundlagen**

Oberbürgermeister Schnurr geht kurz auf die Vorlage ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Weiser, Ingenieurgesellschaft Brilon Bondzio Weiser.

Herr Dr. Weiser gibt einen Überblick über die Planungen zum Kreisverkehr.

Stadtrat Hirn hält es für wichtig, dass eine Verbesserung für den Schülerverkehr eintritt.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Hirn bestätigt Herr Dr. Weiser, dass der Kreisverkehr eine gute Voraussetzung für eine angedachte Schließung der Hauptstraße ist. Er empfiehlt jedoch eine genaue Prüfung, bevor die Idee weiterverfolgt wird.

Stadtrat Feuerer sieht es als sinnvoll an, dass der Kreisverkehr anstatt der Ampellösung bevorzugt wird. Die Gründe, das Vorhaben nicht zu verschieben, sind für ihn nachvollziehbar. Er begrüßt auch die Aufkantung für den Fahrradbereich, weil es ein Mehr an Sicherheit bringt.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger erwähnt die Vorteile, die der Kreisverkehr mit sich bringt. Er weist auf die Zuschüsse vom Landkreis für die Deckensanierung und auf die notwendige

Sanierung des Kanals. Die Ampelregelung funktioniert aus seiner Sicht nicht optimal. Er signalisiert die Zustimmung der FW-Fraktion.

Stadtrat Löschner fragt nach dem Verkehrsfluss an der Ampel und das Verhalten der Radfahrer. Herr Dr. Weiser bestätigt ihm, dass ein Stau bei der Ausfahrt der Autofahrer nicht zu befürchten ist.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Prof. Dr. Moosheimer erläutert Herr Dr. Weiser anhand von Plänen die Lösungen für das Rechtsabbiegen für LKW's und Gelenkbussen.

Stadtrat Seifermann betont, dass der Kreisverkehr den Verkehr für alle flüssiger und sicherer macht. Die Bedenken über die Finanzierbarkeit muss man vor dem Hintergrund der ange-dachten Schließung der Hauptstraße zurückstellen. Er signalisiert die Zustimmung der GAL-Fraktion.

Stadtrat Jäckel schließt sich den Äußerungen von Stadtrat Seifermann an. Er sieht die Lösung für sinnvoll an und erinnert an die Feuerstein-Kreuzung, die man im Anschluss daran nicht aus den Augen verlieren sollte. Die FDP-Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Schultheiß erklärt Herr Dr. Weiser, dass der fünfte Arm des Kreisverkehrs geschlossen werden soll. Die Häuser an der Straße können jedoch weiterhin von oben angefahren werden. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Weg jedoch geöffnet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Bauvorhabens und stellt die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)**

### **TOP 7: Tätigkeitsbericht Referat Europa und Partnerschaften**

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt die anwesenden Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

Frau Streicher, Europa und Partnerschaften, geht in ihrem Tätigkeitsbericht unter anderem auf die Bürger- und Vereinsbegegnungen im Städtenetzwerk, die Bürgermeisterkonferenz und das Projekt Culture Twinning ein.

Stadtrat Nagel nimmt an der Sitzung teil.

Stadträtin Becker lobt die Arbeit der Partnerschaftsbeauftragten und dankt ihr für ihren Einsatz beim Partnerschaftskomitee. Sie berichtet von Schüleraustauschen und ihren Besuchen in Kalarasch.

Stadträtin Dr. Wendenburg schließt sich ihrer Vorrednerin an. Sie hält es für wichtig, dass es in Bühl einen regen Partnerschaftsaustausch in viele Richtungen gibt, besonders für Jugendliche. Wünschenswert wäre es, wenn jeder Bühler Schüler die Möglichkeit hat, einmal eine Partnerstadt besuchen zu können und hier Kontakte knüpfen könnte.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger bedankt sich bei Frau Streicher und dem Partnerschaftskomitee für ihr Engagement. Er hält die Arbeit für einen wichtigen Kontrapunkt zu nationalen Strömungen in vielen europäischen Ländern.

Stadtrat Jäckel hält es für erfreulich, dass die Austausche generationsübergreifend stattfinden und dankt Frau Streicher und dem Partnerschaftskomitee für die geleistete Arbeit.

Stadtrat Seifermann schließt sich dem Dank seiner Vorredner an und erinnert an seinen Vorschlag den Schüleraustausch zu intensivieren und bis in fünf Jahren jedem Bühler Schüler einen Austausch zu ermöglichen.

Oberbürgermeister Schnurr bestätigt Stadtrat Schultheiß, dass man sich bewusst nicht im Hinblick auf die nationalistischen, inländischen Strömungen in Katalonien instrumentalisieren lässt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

#### **TOP 8: IKZ Breitbandprojekt Mittelbaden - Vergabe der Bauarbeiten zum Aufbau eines Backbone Netzes zwischen Oberbruch und Moos, BA 3 (Lückenschluss)**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, der Stadtwerke Bühl GmbH den Auftrag zum Aufbau eines Backbone-Netzes zwischen Oberbruch und Moos (BA 3) in Höhe von brutto 193.189,29 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 9: Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Die Stadträte Broß und Fritz nehmen aufgrund Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Bauer, Finanzen – Beteiligungen – Liegenschaften, erläutert die vorliegenden Angebote der verschiedenen Kreditinstitute. Er schlägt die Variante 2, 0,750 % mit einer Zinsfestschreibung auf 25 Jahre vor.

Stadtrat Seifermann plädiert für den Vorschlag 0,765 % mit einer Zinsfestschreibung auf 30 Jahre.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger schlägt ebenfalls diese Variante vor.

Herr Bauer erklärt, dass die Differenz hier im ersten Jahr 1.800,00 Euro beträgt mit fallender Tendenz durch die Tilgung. Er hält den Unterschied für marginal, eine längere Festschreibung bedeutet eine höhere Zinssicherheit.

#### **Beschluss:**

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl“ nimmt ein Darlehen in Höhe von **12.000.000** Euro bei KADEGE, Unterschleißheim, zu folgenden Konditionen auf:

Zinssatz: 0,765 % fest auf 30 Jahre

Tilgung: jeweils zum 30.06.; erstmals am 30.06.2020

Laufzeit: 30 Jahre bei 400.000 € Tilgung jährlich  
Auszahlung: 100 %

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 10: Darlehensaufnahme für den Eigenbetrieb Breitbandnetz**

##### **Beschluss:**

Der Eigenbetrieb „Breitbandnetz der Stadt Bühl“ nimmt ein Darlehen in Höhe von **3.720.000** Euro bei KADEGE, Unterschleißheim, zu folgenden Konditionen auf:

Zinssatz: 0,765 % fest auf 30 Jahre  
Tilgung: jeweils zum 30.06.; erstmals am 30.06.2020  
Laufzeit: 30 Jahre bei 124.000 € Tilgung jährlich  
Auszahlung: 100 %

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 11: Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Bernhard Vimbuch; Erneuerung einer Innenwand**

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass man im Hinblick auf die Investitionszuschüsse vertraglich gebunden ist. Die Kostenseite für die Innenwand ist auch von Seiten des Fachbereichs Stadtentwicklung – Bauen – Immobilien geprüft worden.

Stadtrat Hirn sieht aufgrund der vertraglichen Bindung keinen Diskussionsbedarf und damit keine andere Möglichkeit als zuzustimmen.

Stadtrat Feuerer erwähnt, dass bei einer Trägerschaft der Stadt hier 100 % der Kosten zu tragen wäre. Er signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion.

##### **Beschluss:**

Der Kath. Kindergarten St. Bernhard Vimbuch erhält für die Erneuerung einer Innenwand einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 4.876,84 €.

#### **TOP 12: Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; energetische Sanierung**

##### **Beschluss:**

Der Kath. Kindergarten St. Josef Altschweier erhält für die energetische Sanierung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 51.857,37 €.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 13: Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; Anstrich der Holzfenster und neue Versiegelung der Parkettböden**

#### **Beschluss:**

Der Kath. Kindergarten St. Josef Altschweier erhält für den Anstrich der Holzfenster und für die Versiegelung der Parkettböden einen einmaligen Zuschuss in Höhe von insgesamt 16.305,70 €.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 14: Investitionszuschuss für den kath. Kindergarten St. Josef Altschweier; Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen für den Außenbereich**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Hirn, bezogen auf seine Anfrage bezüglich der Verträge zwischen den Kirchen und der Stadt, antwortet Herr Dürk, Bildung – Kultur – Generationen, dass es hier normale Kündigungsfristen gibt.

Stadtrat Feuerer verweist in diesem Zusammenhang auf das Subsidiaritätsprinzip nach SGB VIII, nach dem ein sozialer Träger, sofern er vorhanden ist, Vorrang hat vor der Stadt.

#### **Beschluss:**

Der Kath. Kindergarten St. Josef Altschweier erhält für die Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen im Außenbereich einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 9.745,26 €.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 15: Berichte und Anfragen**

#### **Bekanntgabe des Oberbürgermeisters**

##### Jazztival

Oberbürgermeister Schnurr weist auf das am kommenden Wochenende stattfindende Jazztival hin.

#### **Feuerwehreinsatz Johannespassage**

Stadtrat van Daalen lobt die Freiwillige Feuerwehr Bühl für ihren Einsatz beim Dehnfugenbrand am Gebäude Johannespassage 8. In diesem Zusammenhang gibt er bekannt, dass die Firma Aldi ihre Filiale in diesem Gebäude trotz des Brandes wie geplant am 21. November neu eröffnen kann.

#### **Lichtverschmutzung**

Stadtrat Löschner fragt an, ob die Verwaltung einen Plan hat, wie die Lichtverschmutzung in der Stadt reduziert werden kann.

Oberbürgermeister Schnurr verweist in diesem Zusammenhang auf die geplante Klausurtagung. Hier könnte dies Thema sein.

#### **Fridays for Future Demonstration**

Stadtrat Löschner fragt an, ob es bekannt ist, dass am 29. November eine Fridays for Future Demonstration in Bühl stattfindet.

Auf entsprechende Nachfrage signalisiert Oberbürgermeister Schnurr, dass ihm der Termin bisher nicht bekannt ist. Die Stadt Bühl wird von sich aus keine Werbung für diese Veranstaltung vornehmen.

### **Badestelle Weitenung**

Stadtrat Fritz berichtet über die erste Sommersaison an der Badestelle Weitenung, die ohne Probleme verlaufen ist. Er dankt der Verwaltung und den freiwilligen Helfern.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Marc Vollmer